Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

der dytz geleg des sweigens vberfert
der vnderlig der swern tuch, ausgenume
ob nat durfft der gest darüber chument
oder ob der abbt yemant etwas haist Das
doch mit gruser swerickait vnd messigūg
zu mal erberlich gestheen schol. ℣ hys qui
adopus dei vl admensam tarde accurrit

Als pald das zaichen zu t. ez
seiner zeit des gotleichen ampts ge
hört wirt, was mā dan inden henden
hat das las mā als gewden vnd mā lauff
mit höester eylunch. doch mit swerickait
das gaylhait nit enginduig sind Darumb
dem werck gotz werd nichts furgesagt,
Swer ab zu den nechtleichen wachen nach
dem glā des vierundneuntzigsten psalm
chumet, den wir darumb wellen zu mal
nit vgiung vnd tra langsam gesprochn
wden der stre nit an seiner stat ym bar
sunder er stre der lest nach in allen od
meiner besundern stat die der abbt solichn
sawmigen segt, auf das er geschn werd
von ym oder von in allen biß das werk
gotz volprecht ist vnd er mit offen warn
genuetun gebust hat. Darumb vrtayl
len wir das er an der lesten stat od besind
stren schol, das er gesehen werd von in
allen vnd das er von seiner schenung
gebessert werd Wan ist es das er auß
wendig des pethaus bleibt villeicht
wirt es ein solich sein der sich eynt wed
wider nider leg vnd slaff, oder sich auß
wendig vnd geb sich zu vypigen mern
vnd werd dem bosen veint vrsach gegebn
Darumb gee er hm ym auff das er es nit
gar vlies vnd von dem andern werd er
gebust, Aber in den tagzeiten wer zw
dem werk gotz nach dem vers Deus
maduto riu meu Vnd nach dem gloria
des ersten psalm der nach dem vers
gesprochen wirt chumet der stre nach
dem vorgesprochen geleg an die lest
stat vnd nit getut er sich dem chor
der singunden zu gesellen biß das er
gnug getan hat es enley dan daz der
abbt mit seiner vhengnuß ym des vr
laub geb, also doch, das der schuldig
dar auß genug tun. Wer ab zum tisch
nit vor dem vers chumet, das sy den
vers all mit ein ander sprechent vnd
betten vnd all mit ein ander zum tisch
gen der durch sein vsaumnuß od last
nit chumt der werd darumb gestrafft
biß zum andern mal, vnd besert er
es dan nit so las mā in nit zu der tayl
hafftickait des gemeinen tisch sunder
er werd von der gesellschafft des tischs
ab gesundert vnd es allein vnd werd
ym genumen sein pfrunt des weins
biß das er gnug getut vnd gebessert,
Desgleichen leid auch der, der zu dem
vers nit gegenwurtig ist der nach
dem essen gesprochn wirt Vnd nymat
getur vor der gesagtn stunden oder
dar nach etwas speis oder tranck en
pfahen, Wirt aber ymand etwas vo
dem vorddern gesant, vnd er vsmecht
es zw nemē zu der zeit so er es gern
her so nem er weder das, das er vor
sprochen hat weder anders zu mal
nichts biß das er das bequemleich ge
pessert hat ℣ hys qui ex communicatur
q° satis fecerit t. ee.

Der umb swer
schult vō dem pethaus vnd vō dem
tisch vpannt wirt wan das gotz werck
in dem pethaus volpracht wirt so lig
er nider geslagen fur der tur despet
haus Vnd sprech nichts dan das er
nur das haupt auff die erden gelegt hab

vn